



## AUSSERHOFER & PARTNER

### THEMEN AUF DEN PUNKT GEBRACHT

#### Wirtschaft & Steuern

Dritter Sektor - Grundlegendes.....	2
Anpassung der Satzungen innerhalb 02. August 2019 .....	2

Die Inhalte dieses Rundschreibens dienen ausschließlich informativen Zwecken und stellen keine Steuer- und Rechtsberatung dar

Ausserhofer & Partner GmbH Freiberuflergesellschaft | Nordring 25 | I-39031 Bruneck | [www.ausserhofer.info](http://www.ausserhofer.info)  
kanzlei@ausserhofer.info | Tel. +39 0474 572300 | Fax +39 0474 572399



## INFORMATIONEN FÜR VEREINE

### Dritter Sektor - Grundlegendes

Mit dem GvD 117/2017 und dann mit dem Korrekturdekret 105/2018 wurde italienweit eine neue Vereinsform und -regelung eingeführt, welche als „**Dritter Sektor - terzo settore**“ bezeichnet wird.

Das Ziel sollte sein, dass für die eingetragenen Vereine eine allgemeine und einheitliche Struktur, sowohl verwaltungsrechtlicher als auch steuerrechtlicher Natur geschaffen wird, als Ersatz zu den aktuell geltenden unzähligen unterschiedlichen Regelungen und Vorschriften. Aktuell fehlen aber noch sehr viele Dekrete und Durchführungsbestimmungen, um den gesamten Dritten Sektor zu regeln. Eine **wichtige Regelung** des Dritten Sektors ist, dass das Pauschalssystem Gesetz 398/1991 abgeschafft wird. Weiteres werden die steuerlichen Begünstigungen des Art. 148 TUIR eingeschränkt, welcher die Nichtbesteuerung von Vereinseinnahmen vorsieht.

Es können alle Vereine die Vorschriften des Dritten Sektors anwenden, welche sich in das nationale einheitliche Register des dritten Sektors („RUNTS“) eintragen lassen, mit einigen Ausnahmen. Es handelt sich hier um keine zwingende Verpflichtung, sondern **es steht jedem Verein frei**, die Eintragung zu beantragen. Aufgrund der Tatsache, dass das Pauschalssystem und einige andere steuerliche Begünstigungen abgeschafft werden, ist eine Eintragung jedoch notwendig, damit nicht diesselben Verpflichtungen eingehalten werden müssen wie Unternehmen.

### Amateursportvereine und der Dritte Sektor

Für **Amateursportvereine** wird eine Ausnahmeregelung eingeführt. So können Amateursportvereine weiterhin das Pauschalssystem Gesetz 398/1991 anwenden, gleichwohl sie auch die Bestimmungen des Art. 148 TUIR anwenden können und somit keine institutionelle Einnahmen (Mitgliedsbeiträge, Unkostenbeiträge etc.) versteuern müssen. Deshalb ist der dritte Sektor für Amateursportvereine laut ersten Erkenntnissen eher uninteressant und auch unter Umständen weniger vorteilhaft, sodass die Empfehlung ausgesprochen wird, Amateursportvereine nicht in den Dritten Sektor einzuschreiben. Natürlich muss trotzdem von Fall zu Fall unterschieden werden und eine individuelle Entscheidung getroffen werden.

### Anpassung der Satzungen innerhalb 02. August 2019

Damit die Eintragung in das einheitliche Register des Dritten Sektors („RUNTS“) beantragt werden kann, müssen gemäß Art. 21 des Kodex des dritten Sektors die Statuten des Vereins an die gesetzlichen Bestimmungen angepasst werden. Am 27. Dezember 2018 wurde vom Arbeitsministerium und am 11. Jänner 2019 vom Amt für Kabinettsangelegenheiten ein jeweiliges Arbeitspapier veröffentlicht, in welchem nützliche Hinweise erteilt werden, wie die Satzungen angepasst werden müssen. Generell gilt, dass die Vereine bis 02. August 2019 Zeit haben, die Satzungen anzupassen, um den gesetzlichen Vorschriften zu



entsprechen. Das Rundschreiben des Amts für Kabinettsangelegenheiten kann auf unserer Webseite als Anhang zu diesem Rundschreiben heruntergeladen werden.

Wichtig: Falls die Satzungen in der Vergangenheit notariell abgefasst sind, müssen zukünftige Satzungsänderungen ebenfalls notariell beglaubigt werden.

### Anpassung der Satzungen für ehrenamtliche Organisationen

Einige Vereine wie z.B. Musikkapellen, Alpenverein, Schützenkompanien, Feuerwehren, Jugendzentren haben einen entsprechenden Landesverband und diese haben bereits in Absprache mit dem Amt für Kabinettsangelegenheiten Mustersatzungen ausgearbeitet, welche für die Satzungsanpassung verwendet werden können. Diese unterscheiden sich natürlich in ihrer Form und sollten trotzdem überprüft werden, ob vereinspezifische Anpassungen vorgenommen werden sollen.

Weiteres kann auf der Webseite des DZE („Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt in Südtirol“) Mustersatzungen heruntergeladen werden und es bietet auch spezifische Beratungsleistungen an.

### Anpassung der Satzungen für Amateursportvereine nicht zwingend notwendig

Aufgrund der oben unter „Grundlegendes“ genannten Erläuterungen wird generell die Empfehlung ausgesprochen, dass sich Amateursportvereine nicht in den Dritten Sektor eintragen, da sie weiterhin die bisher bekannten Erleichterungen und Begünstigungen anwenden können und diese laut aktuellen Regelungen günstiger sein können.

Dies impliziert, dass die Amateursportvereine auch keine Anpassung der Satzungen vornehmen müssen.

Einige Amateursportvereine sind jedoch im Ehrenamt eingetragen. Laut aktuellen Bestimmungen werden die Vereine im Ehrenamt direkt in den dritten Sektor eingeschrieben. Die Vereine werden sicherlich vom Amt für Kabinettsangelegenheiten angeschrieben, ob sie sich im RUNTS eintragen lassen wollen. Falls nicht, dann muss auch die Austragung aus dem Ehrenamt beantragt werden. Die Empfehlung geht aber auch dahin, dass man sich nicht sofort austragen lässt, sondern noch abwartet, bis ein entsprechendes Schreiben eingeht und sich erst dann austragen lässt.

Falls ein Amateursportverein trotzdem entscheidet, sich in den dritten Sektor eintragen zu lassen, dann müssen natürlich auch die Satzungen dementsprechend angepasst werden. Erwähnt werden sollte nochmals, dass die Satzungen notariell zu beglaubigen sind, falls in der Vergangenheit die Anerkennung als Verein mit Rechtspersönlichkeit beantragt oder falls frühere Satzungsänderungen notariell gemacht wurden.

Verfasser: dr. Markus Hofer





Bozen/ Bolzano, 11.01.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund des GVD vom 3. August 2018, Nr. 105 haben die bereits im Landesverzeichnis eingetragenen ehrenamtlichen Organisationen Zeit bis zum 3. August 2019, um ihre Satzungen an die neuen gesetzlichen Vorgaben des Kodex des Dritten Sektors anzupassen.

Der Kodex des Dritten Sektors sieht eine Reihe von Bestimmungen vor, die im Statut von ehrenamtlichen Organisationen enthalten sein müssen.

In anderen Fällen wird vom Kodex eine Regelung vorgesehen, die zur Anwendung kommt, sofern das Vereinsstatut keine eigene Regelung vorsieht.

Die notwendigen Anpassungen waren Gegenstand eines vor Kurzem veröffentlichten Rundschreibens des Arbeitsministeriums.

Aufgrund von Art. 101, Abs. 2 des Kodex des Dritten Sektors können die Vollversammlungen der bereits eingetragenen ehrenamtlichen Organisationen Satzungsänderungen mit der vom derzeit geltenden Statut vorgesehenen Verfahren und Mehrheiten für die Beschlüsse der ordentlichen Vollversammlung vornehmen; dies ist möglich, sofern die Satzungsänderung erfolgt, um das Statut an zwingend vorgeschriebene Bestimmungen anzugleichen oder um in den Fällen, in denen dies möglich ist, die Anwendung von Bestimmungen auszuschließen, indem man eine eigene statutarische Bestimmung vorsieht.

Empfohlen wird, dass die Vollversammlungen, die die Satzungsanpassungen vornehmen, zugleich auch die Vereinsausschüsse bzw. -vorstände bevollmächtigen, eventuelle weitere notwendige Änderungen an der Vereinssatzung, die von den Behörden zum

An alle ehrenamtlichen Organisationen  
A tutte le organizzazioni di volontariato

Gentili Signore e Signori,

sulla base del D.lgs del 3 agosto 2018, n. 105, le organizzazioni di volontariato già iscritte nel registro provinciale hanno tempo fino al 3 agosto 2019 per adeguare i loro statuti ai nuovi requisiti giuridici del Codice del Terzo settore.

Il Codice del Terzo settore prevede una serie di disposizioni che devono essere contenute negli statuti delle organizzazioni di volontariato.

In altri casi il Codice prevede norme derogabili in presenza di espressa disposizione statutaria.

Gli adeguamenti necessari sono stati oggetto di una recente circolare pubblicata dal Ministero del Lavoro.

Ai sensi dell'art. 101, comma 2 del Codice del Terzo Settore le assemblee delle organizzazioni di volontariato già iscritte possono modificare i propri statuti con le modalità e le maggioranze previste per le deliberazioni dell'assemblea ordinaria al fine di adeguarli alle nuove disposizioni inderogabili o di introdurre clausole che escludono l'applicazione di nuove disposizioni derogabili mediante specifica clausola statutaria.

Si raccomanda che le assemblee, che apportano le modifiche agli statuti, autorizzino allo stesso tempo i consigli direttivi ad apportare agli statuti ogni ulteriore modifica necessaria richiesta dalle autorità per



Zweck der Anpassung an die Reform gefordert werden, ohne nochmalige Einberufung der Mitgliederversammlung vorzunehmen.

### **Für Körperschaften des Dritten Sektors notwendige statutarische Bestimmungen**

Gemäß Art. 21 des Kodex des Dritten Sektors müssen im Gründungsakt oder im Statut aller Körperschaften des Dritten Sektors, **die in Vereinsform gegründet sein müssen** und zu denen auch die ehrenamtlichen Organisationen gehören, folgende Elemente enthalten sein:

- Die Bezeichnung der Organisation;
- das Fehlen von Gewinnabsichten; dies beinhaltet gemäß Art. 8, Abs. 1 und 2, des GvD 117/2017 die Verwendung des Vermögens für die vom Vereinsstatut vorgesehenen Tätigkeiten und das Verbot der Verteilung von Gewinnen und Überschüssen;
- die von der Organisation verfolgten bürgerschaftlichen, solidarischen und gemeinnützigen Zielsetzungen;
- die Tätigkeit von allgemeinem Interesse, welche den Gegenstand des Handelns der Organisation darstellt;
- der Rechtssitz der Organisation;
- zum Zweck einer eventuellen Erlangung der Rechtspersönlichkeit das Anfangsvermögen der Organisation;
- die Bestimmungen zur internen Verfasstheit, zur Verwaltung und zur (rechtlichen bzw. gesetzlichen) Vertretung der Organisation;
- die Rechte (hierzu zählen insbesondere das Stimmrecht in der Vollversammlung sowie das Recht Einsicht in die Vereinsbücher zu nehmen) und die Pflichten der Vereinsmitglieder;
- die Voraussetzungen für die Aufnahme neuer Mitglieder und das dafür vorgesehene Verfahren, wobei diese nicht diskriminierend sein dürfen und im Einklang mit dem Vereinszweck sowie der ausgeübten Tätigkeit von allgemeinem Interesse stehen müssen;
- die Ernennung der ersten obligatorisch vorgesehenen Vereinsorgane und, sofern ein solches vorgesehen ist, des Subjekts, das mit der Rechnungsprüfung beauftragt ist (im Fall von Neugründungen);
- die Bestimmungen zur Übertragung des verbleibenden Restvermögens im Fall der Auflösung oder des Erlöschens der Organisation;

adeguarsi alla riforma, senza dover convocare nuovamente l'assemblea.

### **Disposizioni statutarie obbligatorie per gli enti del terzo settore**

Ai sensi dell'art. 21 del Codice del Terzo Settore, i seguenti elementi **devono essere** inseriti nell'atto costitutivo o negli statuti di tutti i soggetti del Terzo Settore che **devono essere costituiti sotto forma di associazioni**, comprese le organizzazioni di volontariato:

- la denominazione dell'ente;
- l'assenza di scopo di lucro; ciò include, ai sensi dell'articolo 8, commi 1 e 2 del D.lgs 117/2017, l'utilizzo dei beni patrimoniali per le attività previste dallo statuto dell'associazione e il divieto di distribuzione degli utili e avanzi di gestione;
- le finalità civiche, solidaristiche e di utilità sociale perseguite;
- l'attività di interesse generale che costituisce l'oggetto sociale;
- la sede legale dell'organizzazione;
- il patrimonio iniziale ai fini dell'eventuale riconoscimento della personalità giuridica;
- le norme sull'ordinamento, l'amministrazione e la rappresentanza dell'ente;
- i diritti (in particolare il diritto di voto nell'assemblea e il diritto di consultare i libri dell'associazione) e gli obblighi degli associati;
- i requisiti per l'ammissione di nuovi associati e la relativa procedura, secondo criteri non discriminatori e coerenti con le finalità perseguite e l'attività di interesse generale svolta;
- la nomina dei primi componenti degli organi sociali obbligatori e, quando previsto, del soggetto incaricato della revisione legale dei conti (in caso di associazione neocostituita);
- le norme sulla devoluzione del patrimonio residuo in caso di scioglimento o di estinzione;
- la durata dell'ente, se prevista.



- sofern die Organisation für einen befristeten Zeitraum gegründet wurde, die Angabe der festgesetzten Dauer.

### **Ergänzungen und Änderungen der bisherigen Vereinssatzungen**

Das Statut enthält für die Arbeitsweise des Vereins wesentliche Bestimmungen.

Vereinsbezeichnung: Zusätzlich zu den oben genannten Elementen müssen ehrenamtliche Organisation in ihrer Vereinsbezeichnung darauf hinweisen, dass sie als ehrenamtliche Organisationen eingetragen sind; daher muss die Vereinsbezeichnung den Hinweis „ehrenamtliche Organisation“ oder das diesbezügliche Akronym „EO“ enthalten.

Zweck und Tätigkeiten: Weiters muss zusätzlich zu der gemeinnützigen Zielsetzung der ehrenamtlichen Organisation im Statut auch die ausgeübte **Tätigkeit** (bzw. die verschiedenen ausgeübten Tätigkeiten) **von allgemeinem Interesse im Sinne des Art. 5** Kodex des Dritten Sektors ausdrücklich angegeben werden. Die ausgeübten Tätigkeiten müssen im Zusammenhang mit dem vorgesehenen gemeinnützigen Vereinszweck stehen.

In Anlage zu diesem Schreiben finden Sie eine Aufstellung zu diesen vom Kodex vorgesehenen Tätigkeiten von allgemeinem Interesse. Wichtig ist, dass man die ausgeübten Tätigkeiten möglichst wortgetreu im Statut verankert und – sofern man bereits spezifischere einzelne Tätigkeiten vorgesehen hat – die Tätigkeit von allgemeinem Interesse laut Kodex diesen Einzeltätigkeiten voranstellt. Sofern die ehrenamtliche Organisation neben der Tätigkeit von allgemeinem Interesse (auch nicht näher bezeichnete; dies betrifft auch Nebentätigkeiten gewerblicher Art) weitere Tätigkeiten ausübt oder ausüben möchte, muss im Statut ausdrücklich vorgesehen werden, dass **weitere Tätigkeiten** im Sinne des Art. 6 des GvD 117/2017 ausgeübt werden können, die sekundär und instrumentell zu der im allgemeinem Interesse ausgeübten Haupttätigkeit sind. **Falls** ein entsprechender allgemeiner **Hinweis auf Art. 6** des GvD 117/2017 **fehlt**, dürfen ehrenamtliche Organisationen **keinerlei Tätigkeiten** ausüben, **die nicht direkt mit der Haupttätigkeit verbunden sind**.

Zu beachten ist außerdem, dass das Vereinsorgan (z.B. Vollversammlung oder Ausschuss) vorgesehen werden muss, das darüber bestimmt, welche sonstigen Tätigkeiten ausgeübt werden.

### **Integrazioni e modifiche agli statuti vigenti delle associazioni**

Lo statuto contiene le disposizioni essenziali per il funzionamento delle associazioni.

Denominazione dell'associazione: Oltre agli elementi di cui sopra, le organizzazioni di volontariato devono indicare nella denominazione dell'associazione che sono iscritte come organizzazioni di volontariato; pertanto, la denominazione dell'associazione deve includere il riferimento "organizzazione di volontariato" o il relativo acronimo "ODV".

Scopo e attività: Oltre allo scopo di utilità sociale dell'organizzazione di volontariato, lo statuto deve indicare espressamente l'**attività** (o diverse attività) **di interesse generale svolta ai sensi dell'art. 5** del Codice del terzo settore. Le attività svolte devono essere connesse allo scopo di utilità sociale perseguito dall'associazione.

Alla presente comunicazione è allegato un elenco delle attività di interesse generale previste dal codice. Nella descrizione delle attività è importante, per quanto possibile, attenersi strettamente alla formulazione del Codice. Qualora siano previste attività particolari più specifiche, tali attività devono essere precedute dalle attività di interesse generale previste dal Codice.

Se l'organizzazione di volontariato svolge o intende svolgere, oltre all'attività di interesse generale, attività diverse (anche di natura non definita; ciò vale anche per le attività marginali di natura commerciale), lo statuto deve prevedere espressamente che possono essere svolte **attività diverse** ai sensi dell'articolo 6 del D.lgs 117/2017 e che tali attività sono secondarie e strumentali all'attività principale svolta nell'interesse generale. **In assenza di un riferimento** anche generico **all'articolo 6** del D.lgs 117/2017, le organizzazioni di volontariato **non possono svolgere attività che non siano direttamente collegate alla loro attività principale**.

Inoltre, deve essere previsto l'organo dell'associazione (ad es. assemblea o consiglio direttivo), che determina quali attività diverse possono essere svolte.



Einsicht in Vereinsbücher: Die Vereinsmitglieder müssen das Recht haben (wie von Art. 15 des GvD 117/2017 vorgesehen), in die Vereinsbücher Einsicht zu nehmen; die Art und Weise, in der dieses Recht ausgeübt werden kann, muss im Statut geregelt werden.

Mitgliedervollversammlung: Jedes Vereinsmitglied muss über das Stimmrecht in der Vollversammlung verfügen, die mindestens einmal im Jahr einberufen werden muss.

Der Katalog der Zuständigkeiten der Vollversammlung muss an die Vorgaben des Art. 25 des Kodex des Dritten Sektors angepasst werden; ausdrücklich sind somit folgende Zuständigkeiten der Vollversammlung vorzusehen:

- a) die Wahl der Mitglieder der Vereinsorgane und deren Abwahl;
- b) die Wahl und die Abwahl des Vereinsorgans, das mit der Rechnungsprüfung betraut ist, sofern ein solches vorgesehen ist;
- c) die Genehmigung der Bilanz,
- d) die Beschlussfassung zur Verantwortung der Mitglieder der Vereinsorgane und Ausübung der Haftungsklage diesen gegenüber;
- e) die Beschlussfassung zum Ausschluss von Vereinsmitgliedern, sofern durch die Satzung nicht eines der von der Vollversammlung gewählten Vereinsorgane mit dieser Aufgabe betraut wird;
- f) die Beschlussfassung über die Änderungen der Vereinssatzung oder des Gründungsaktes;
- g) die Genehmigung der Geschäftsordnung der Vollversammlung;
- h) Beschlussfassung zur Auflösung, Umwandlung, Fusion und Spaltung des Vereins. In Bezug auf die Auflösung ist im Statut vorzusehen, dass die Übertragung des Vermögens des Vereins an eine andere Körperschaft des Dritten Sektors erfolgen muss, die von der Vollversammlung (oder einem anderen vom Statut vorgesehenen Vereinsorgan) ausgewählt wird; falls das zuständige Vereinsorgan nicht festlegt, welche Körperschaft das Vermögen des Vereins erhalten soll, fällt das gesamte Vermögen an die Stiftung „Italia Sociale“ mit Sitz in Mailand;
- i) Beschlussfassung zu allen anderen Fragen, für die die Vollversammlung laut Gesetz, Gründungsakt oder Statut zuständig ist.

Ausschuss bzw. Vorstand: Das Verwaltungsorgan des Vereins muss sich aus Vereinsmitgliedern oder – im Falle der Mitgliedschaft von Vereinigungen – aus deren Vertretern zusammensetzen; es müssen Bestimmungen vorgesehen werden, um die

Consultazione dei libri dell'associazione: i soci dell'associazione devono avere il diritto di consultare i libri dell'associazione (come previsto dall'art. 15 del D.lgs 117/2017); le modalità di esercizio di tale diritto devono essere regolamentate nello statuto.

Assemblea dei soci: Ogni socio dell'associazione deve avere il diritto di voto nell'assemblea, che deve essere convocata almeno una volta all'anno.

Devono essere rispettate le competenze inderogabili dell'assemblea di cui all' 25 del Codice del Terzo Settore; pertanto devono essere espressamente previste le seguenti competenze dell'Assemblea:

- a) nomina e revoca i componenti degli organi sociali;
- b) nomina e revoca, qualora previsto, del soggetto incaricato della revisione legale dei conti;
- c) approvazione del bilancio;
- d) delibera sulla responsabilità dei componenti degli organi sociali e promuove azione di responsabilità nei loro confronti;
- e) delibera sull'esclusione degli associati, se l'atto costitutivo o lo statuto non attribuiscono la relativa competenza ad altro organo eletto dalla medesima;
- f) delibera sulle modificazioni dell'atto costitutivo o dello statuto;
- g) approva l'eventuale regolamento dei lavori assembleari;
- h) delibera sullo scioglimento, sulla trasformazione, sulla fusione o la scissione dell'associazione. Per quanto riguarda lo scioglimento, lo Statuto prevede che il trasferimento dei beni dell'associazione ad altro ente del Terzo Settore scelto dall'Assemblea (o altro ente dell'associazione previsto dallo Statuto); qualora l'organo competente dell'associazione non determini quale ente riceverà i beni dell'associazione, tutti i beni saranno trasferiti alla Fondazione "Italia Sociale" con sede a Milano;
- i) delibera sugli altri oggetti attribuiti dalla legge, dall'atto costitutivo o dallo statuto alla sua competenza.

Consiglio direttivo: l'organo amministrativo dell'associazione deve essere composto da soci dell'associazione o, in caso di enti associati, da rappresentanti di questi ultimi; devono essere previste disposizioni relative al funzionamento di tale organo (es.



Funktionsweise dieses Organs zu regeln (z.B. Einberufung, Beschlussfähigkeit); wenn es keine konkrete Regelung enthält, muss das Statut vorgesehen, dass diese Regelung durch eine eigens zu beschließende Geschäftsordnung erfolgt.

Kontrollorgan: Ehrenamtliche Organisationen müssen ein Kontrollorgan mit mindestens einem Rechnungsprüfer ernennen, falls mindestens zwei der folgenden drei Kriterien erfüllt werden:

- 5 oder mehr abhängig Beschäftigte im Jahresdurchschnitt;
- ein Vermögen von mindestens 110.000 €;
- Einkünfte in Höhe von mindestens 220.000 € pro Jahr.

Zu beachten ist, dass mindestens einer der ernannten Rechnungsprüfer über die vorgeschriebenen beruflichen Qualifikationen verfügen muss.

Die Verpflichtung, als Kontrollorgan einen Wirtschaftsprüfer oder eine Revisionsgesellschaft zu ernennen, besteht hingegen für ehrenamtliche Organisationen, wenn mindestens zwei der folgenden drei Kriterien erfüllt werden:

- 12 oder mehr abhängig Beschäftigte im Jahresdurchschnitt;
- ein Vermögen von mindestens 1.100.000 €;
- Einkünfte in Höhe von mindestens 2.200.000 € pro Jahr.

Sofern die Ernennung von Wirtschaftsprüfern vorgesehen ist, müssen alle Mitglieder des Kontrollorgans über diese Qualifikation verfügen (Art. 2397, Abs. 2 ZGB).

Es wird empfohlen, im Statut explizit vorzusehen, dass die Vollversammlung ein Kontrollorgan benennt, wenn dies aufgrund der Bestimmungen des GvD 117/2017 notwendig ist.

Vorzusehen sind in diesem Fall außerdem die Amtsdauer und die Anzahl der Mitglieder des Kontrollorgans (ob das Kontrollorgan nur aus einer Person besteht oder ein Kollegialorgan mit mehreren Mitgliedern ist).

Aufgabe des Kontrollorgans ist es, über die Beachtung der Gesetze und des Statuts und die Einhaltung der Prinzipien einer korrekten Verwaltung zu wachen, auch im Hinblick auf die Bestimmungen des GvD vom 8. Juni 2001, Nr. 231, insoweit diese anwendbar sind, sowie darüber, ob die Strukturen in Bezug auf Organisation, Verwaltung und Buchhaltung angemessen sind sowie über das konkrete Funktionieren.

convocazione, quorum); qualora non preveda un regolamento specifico lo statuto deve prevedere che tali disposizioni siano oggetto di un regolamento interno da adottare.

Organismo di controllo: le organizzazioni di volontariato devono nominare un organismo di controllo con almeno un revisore dei conti se sono soddisfatti almeno due dei tre criteri seguenti:

- 5 o più dipendenti in media annua;
- un patrimonio di almeno 110.000 €;
- Un reddito di almeno 220.000 € all'anno.

Va tenuto presente che almeno uno dei revisori dei conti deve possedere le qualifiche professionali richieste.

L'obbligo di nominare un revisore legale o una società di revisione contabile quale organo di controllo sussiste invece per le organizzazioni di volontariato se sono soddisfatti almeno due dei tre criteri seguenti:

- 12 o più dipendenti in media annua;
- un patrimonio di almeno 1.100.000 euro;
- Un reddito di almeno € 2.200.000 all'anno.

Qualora è prevista la nomina di revisori legali, tutti i componenti dell'organo di controllo devono essere in possesso di tale qualifica (art. 2397, comma 2 c.c.).

Si consiglia di prevedere esplicitamente nello statuto che l'assemblea dovrà nominare un organo di controllo, qualora sia necessario a causa delle disposizioni del D.lgs 117/2017.

In tal caso dovrà essere prevista la durata dell'incarico ed il numero dei componenti dell'organo di controllo (se si tratta di un organo monocratico o di un organo collegiale con più membri).

L'organo di controllo vigila sull'osservanza della legge e dello statuto e sul rispetto dei principi di corretta amministrazione, anche con riferimento alle disposizioni del decreto legislativo 8 giugno 2001, n. 231, qualora applicabili, nonché sull'adeguatezza dell'assetto organizzativo, amministrativo e contabile e sul suo concreto funzionamento.





Das Kontrollorgan wacht über die Beachtung der bürgerchaftlichen, solidarischen und gemeinnützigen Zielsetzungen.

Sofern das Statut ohnehin vorsieht, dass der Verein Rechnungsprüfer hat kann man vorsehen, dass die Rechnungsprüfer die Aufgaben des Kontrollorgans übernehmen.

### **Mögliche Abweichungen von den generell vorgesehenen Regelungen laut Kodex**

In einer Reihe von Punkten erlaubt das GvD 117/2017 Abweichungen von den Bestimmungen des Kodex des Dritten Sektors.

Aufnahme neuer Mitglieder: Die Aufnahme als Mitglied kann nur aufgrund eines Antrages seitens des Beitrittswerbers erfolgen.

Die Entscheidung über die Aufnahme als Mitglied (bzw. auch über die Nichtaufnahme) muss dem Beitrittswerber bekannt gegeben werden. Falls die Aufnahme verweigert wird, muss die Entscheidung begründet werden.

Die Aufnahme des neuen Mitglieds muss im Mitgliederregister vermerkt werden.

Das Statut kann von der Bestimmung des GvD 117/2017 abweichen, wonach das Verwaltungsorgan (Vorstand oder Ausschuss) des Vereins über die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet; ebenso kann das Statut eine Regelung treffen, die von der Bestimmung des Kodex abweicht, wonach abgelehnte Beitrittswerber innerhalb von 60 Tagen ab der erfolgten Ablehnung Rekurs an die Vollversammlung (oder dem von ihr bestimmten gewählten Vereinsorgan) stellen können, die (oder das) bei ihrer nächsten Sitzung endgültig über den Beitritt entscheidet. Ehrenamtliche Organisationen, die ihrerseits ehrenamtliche Organisationen als Mitglieder aufnehmen (z.B. Dachverbände), können auch andere Körperschaften des Dritten Sektors oder ohne Gewinnabsichten aufnehmen, sofern dies in den Statuten ausdrücklich vorgesehen ist; in keinem Fall darf die Anzahl der aufgenommenen anderen Körperschaften des Dritten Sektors oder ohne Gewinnabsichten mehr als 50% der Anzahl der ehrenamtlichen (Mitglieds-)Organisationen betragen.

Ausschluss von Mitgliedern: Es besteht die Möglichkeit, die Entscheidung über den Ausschluss von Mitgliedern durch ein von der Vollversammlung gewähltes Vereinsorgan vorzusehen.

L'organo di controllo esercita inoltre compiti di monitoraggio dell'osservanza delle finalità civiche, solidaristiche e di utilità sociale.

Se lo statuto già prevede che l'associazione nomina revisori dei conti, si può prevedere che tali revisori assumano i compiti dell'organo di controllo.

### **Possibili scostamenti dalle disposizioni generali del Codice**

Su alcuni punti, il D.lgs 117/2017 consente deroghe alle disposizioni del codice del terzo settore.

Ammissione di nuovi soci: l'ammissione come socio può avvenire su domanda dell'interessato.

La decisione sull'ammissione come socio (o sull'eventuale diniego dell'ammissione) deve essere comunicato all'interessato. In caso di diniego la relativa decisione deve essere motivata.

In caso di ammissione dell'interessato come socio ciò dovrà essere annotato sul libro soci.

Lo statuto può discostarsi dalle disposizioni del D.lgs 117/2017, in base alle quali l'organo amministrativo (consiglio o comitato) dell'associazione decide in merito all'ammissione di nuovi soci; lo statuto può anche discostarsi dalle disposizioni del codice, in base alla quale gli aspiranti soci possono presentare ricorso all'assemblea (o all'organo eletto dall'assemblea da essa designato) entro 60 giorni dal diniego, che deciderà in merito all'ammissione di nuovi soci nella sua prossima riunione.

Le organizzazioni di volontariato che, a loro volta, accettano come soci organizzazioni di volontariato (es. federazioni) possono ammettere anche altri enti del Terzo Settore o enti senza fine di lucro, purché ciò sia espressamente previsto dallo statuto; in nessun caso il numero di altri enti del Terzo Settore o enti senza fini di lucro ammessi può superare il 50% del numero di organizzazioni di volontariato associate.

Esclusione di soci: È possibile affidare l'esclusione di soci ad un organo eletto dall'Assemblea.



Vollversammlung: Jedes Mitglied hat Anrecht auf ein Stimmrecht in der Mitgliedervollversammlung. Lediglich Mitglieder, die vor mindestens drei Monaten im Mitgliederbuch eingetragen sind, sind stimmberechtigt, es sei denn, das Statut enthält eine anderslautende Regelung. Es ist möglich die rechtliche Position der neu aufgenommenen Mitglieder zu verbessern (z.B. die Frist von drei Monaten zu verkürzen), nicht jedoch, deren rechtliche Position zu verschlechtern.

Sofern Vollmachten vom Statut nicht ausgeschlossen werden, kann ein Mitglied sich in der Mitgliedervollversammlung mittels schriftlicher Vollmacht durch ein anderes Vereinsmitglied vertreten lassen; in Vereinen mit weniger als 500 Mitgliedern kann ein Mitglied bis zu drei andere Mitglieder vertreten, in Vereinen mit 500 oder mehr Mitgliedern, kann ein Mitglied hingegen bis zu fünf andere Mitglieder vertreten.

Die Vereinsstatuten können vorsehen, dass Mitglieder auch mit Mitteln der Telekommunikation an der Mitgliedervollversammlung teilnehmen können, sofern es möglich ist, ihre Identität festzustellen.

Bei Vereinen mit mindestens 500 Mitgliedern können die Vollversammlungen auch in Form von Teilversammlungen abgehalten werden; solche Teilversammlungen können zu bestimmten Sachfragen oder für unterschiedliche Mitgliederkategorien oder Gebiete vorgesehen werden (z.B. Ortsgruppen, Bezirke). In diesen Fällen sind die Absätze 3, 4, 5 und 6 des Art. 2540 ZGB zu beachten. Unter anderem setzt das Statut aufgrund dieser Bestimmungen den Ort, die Richtlinien sowie die Art und Weise der Einberufung und der Teilnahme der delegierten Mitglieder an der allgemeinen Mitgliedervollversammlung fest und gewährleistet in jedem Fall eine im Verhältnis entsprechende Vertretung der Minderheiten, die in den Teilversammlungen aufgetreten sind; die Delegierten müssen Mitglieder sein.

Der allgemeinen Mitgliedervollversammlung können auch Mitglieder beiwohnen, die bereits an den Teilversammlungen teilgenommen haben.

Vereine mit nicht weniger als 500 Mitgliedern können gegenüber den Bestimmungen zu den „unveräußerlichen Zuständigkeiten“ der Mitgliedervollversammlung, die der Art. 25 des GvD 117/2017 vorgibt, abweichen; allerdings müssen in jedem Fall die Prinzipien in Bezug auf den demokratischen Aufbau, die

Assemblea dei soci: Ogni socio ha diritto a un voto nell'Assemblea. Hanno diritto di voto solo i soci iscritti nel registro dei soci da almeno tre mesi, a meno che lo statuto non disponga diversamente. È possibile migliorare la posizione giuridica dei soci recentemente ammessi (p.es. accorciando il termine di tre mesi); non è possibile, invece, modificare in peius la loro posizione giuridica.

Se le deleghe non sono escluse dallo statuto, un socio può farsi rappresentare nell'assemblea con delega scritta da un altro socio dell'associazione; nelle associazioni con meno di 500 soci un socio può rappresentare fino a altri tre soci, nelle associazioni con 500 o più soci, un socio può rappresentare fino a altri cinque soci.

Lo statuto può prevedere che i soci possano partecipare all'assemblea anche con mezzi di telecomunicazione se è possibile verificare la loro identità.

Nel caso di associazioni con almeno 500 soci, le assemblee possono essere tenute anche sotto forma di assemblee separate; tali assemblee separate possono essere previste per materie specifiche o per diverse categorie di soci o ambiti territoriali (ad es. gruppi locali, distretti). In questi casi devono essere osservati i commi 3, 4, 5 e 6 dell'art. 2540 cc. Lo statuto determina, tra l'altro, sulla base di queste disposizioni, il luogo, i criteri e le modalità di convocazione e partecipazione dei soci delegati all'assemblea assicurando in ogni caso la proporzionale rappresentanza delle minoranze espresse dalle assemblee separate; i delegati devono essere soci.

Possono partecipare all'assemblea anche i soci che hanno già partecipato alle assemblee separate.

Le associazioni con almeno 500 soci possono derogare alle disposizioni relative ai "competenze inderogabili" dell'assemblea dei soci di cui all'articolo 25 della D.lgs 117/2017; devono comunque essere garantiti i principi relativi all'organizzazione democratica, alla parità di diritti e di opportunità dei soci, nonché



Gleichberechtigung und die gleichen Möglichkeiten für die Mitglieder sowie die Besetzung der Vereinsämter durch Wahlen gewährleistet bleiben.

Hinsichtlich jener ehrenamtlichen Organisationen, die als juristische Personen anerkannt sind, gelten die Artikel 20 und 21 ZGB. Dies bedeutet, dass die außerordentliche Einberufung der Vollversammlung durch ein Zehntel der Mitglieder unter Angabe der Tagesordnung möglich ist; die Vollversammlung ist in erster Einberufung bei Anwesenheit von mindestens der Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder und in zweiter Einberufung bei jeder Anzahl der Mitglieder beschlussfähig, ausgenommen den Beschlüssen zur Auflösung und der Zuweisung des Vermögens, die mit Zustimmung von mindestens drei Vierteln der Mitglieder erfolgen müssen.

Ehrenamtliche Organisationen, die nicht als juristischen Personen anerkannt sind, können von den Bestimmungen laut Art. 20 und 21 des ZGB abweichen; allerdings müssen in Bezug auf die Satzungsänderung und die Auflösung des Vereins qualifizierte Quoren vorgesehen werden, die von den ordentlichen Quoren für die Beschlüsse der Vollversammlung abweichen und eine größere Zustimmung seitens der Mitglieder voraussetzen.

### **Schlussbestimmung**

Wir empfehlen eine Schlussbestimmung im Statut zu verankern (oder diese anzupassen, sofern bereits vorhanden), die vorsieht, dass für alles, was nicht ausdrücklich im Statut geregelt ist, auf die einschlägigen Bestimmungen des Kodex des Dritten Sektors, des Zivilgesetzbuches und der anderen einschlägigen Rechtsnormen verwiesen wird.

### **Vereinsinterne Bücher**

Vereine des Dritten Sektors müssen folgende Listen bzw. Bücher führen:

- Mitgliederliste oder Mitgliederregister;
- Buch der Versammlungen der Beschlüsse der Mitgliederversammlung;
- Buch der Versammlungen und Beschlüsse des Ausschusses, der Kontroll- und der übrigen Vereinsorgane.

Ehrenamtliche Organisationen müssen ein Verzeichnis der ehrenamtlich Tätigen führen. Sofern lediglich Mitglieder des Vereins für diesen ehrenamtlich tätig sind, kann dies bei den ehrenamtlichen Mitgliedern auch im Mitgliederregister vermerkt werden.

all'assunzione delle cariche dell'associazione mediante elezioni.

Gli articoli 20 e 21 del codice civile si applicano alle organizzazioni di volontariato riconosciute come persone giuridiche. Ciò significa che la convocazione straordinaria dell'Assemblea è possibile per un decimo dei soci con indicazione dell'ordine del giorno; l'Assemblea ha un quorum in prima convocazione con la presenza di almeno la metà dei soci aventi diritto di voto e in seconda convocazione con qualsiasi numero di soci, ad eccezione delle deliberazioni sullo scioglimento e sulla devoluzione del patrimonio, che devono essere prese con il consenso di almeno tre quarti dei soci.

Le organizzazioni di volontariato non riconosciute come persone giuridiche possono derogare alle disposizioni degli articoli 20 e 21 del codice civile; tuttavia, in tal caso, per quanto riguarda la modifica dello statuto e lo scioglimento dell'associazione, possono essere previsti quorum qualificati che si discostano dai quorum ordinari per le deliberazioni dell'Assemblea e richiedendo comunque una maggiore approvazione da parte dei soci.

### **Disposizione finale**

Consigliamo di inserire nello statuto una disposizione finale (o, quando questa sia già prevista, di adeguarla) che prevede che per tutto quanto non specificatamente previsto dallo statuto si applicano le norme previste dal Codice del terzo settore, del Codice civile e le altre norme giuridiche in materia.

### **Libri sociali**

Le associazioni del terzo settore devono tenere i seguenti libri:

- il libro degli associati o aderenti;
- il libro delle adunanze e delle deliberazioni delle assemblee;
- il libro delle adunanze e delle deliberazioni dell'organo di amministrazione, dell'organo di controllo e degli altri organi sociali.

Le organizzazioni di volontariato devono tenere un registro dei volontari. Se solo i soci dell'associazione sono volontari dell'associazione, ciò può essere annotato anche nel libro degli associati riguardo ai soci che sono volontari.



Wenn der Verein sich hingegen auch der ehrenamtlichen Mitarbeit von Personen bedient, die keine Vereinsmitglieder sind, muss ein eigenes Verzeichnis der Personen, die ehrenamtlich für den Verein tätig sind, erstellt werden.

Für alle weiteren Auskünfte wenden Sie sich bitte an das Amt für Kabinettsangelegenheiten (0471/412131 – 32 oder 0471/412137).

Mit freundlichen Grüßen

Se, invece, l'associazione si avvale anche dell'attività di volontariato di persone che non sono soci dell'associazione, deve essere redatto un proprio elenco delle persone che prestano attività di volontariato.

Per ulteriori informazioni si prega di contattare l'Ufficio Affari di gabinetto (0471/412131 - 32 o 0471/412137).

Con i più cordiali saluti

Der Abteilungsdirektor / Il Direttore di Ripartizione  
Klaus Luther

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet / sottoscritto con firma digitale)

## Tabella relativa agli adeguamenti previsti dal Codice del Terzo settore per le Organizzazioni di volontariato

<b>Disposizione del Codice del Terzo settore</b>	<b>Oggetto</b>	<b>Natura dell'adeguamento</b> (obbligatoria, derogatoria, facoltativa)	<b>Modalità deliberativa dell'assemblea</b> (semplificata: delibera adottata secondo le modalità dell'assemblea ordinaria, non semplificata: delibera secondo le modalità previste dal vigente Statuto per modifiche statutarie)
art. 4	Forma giuridica, principi generali, declinazione finalità civiche, solidaristiche e di utilità sociale dell'associazione	Obbligatoria	Semplificata
art. 5	Individuazione attività di interesse generale che costituiscono l'oggetto sociale	Obbligatoria	Semplificata
art. 6	Esercizio attività diverse (quindi le attività diverse da quelle previste all'art. 5 del codice)	a: l'inserimento della previsione avviene ex novo; in tal caso l'adeguamento è facoltativo b: Adeguamento di previsioni già presenti: obbligatoria	Semplificata solo in caso di adeguamento obbligatorio di previsioni già in essere, non semplificata in caso di previsione ex novo dell'esercizio di attività diverse.
art. 8 co.1	Destinazione del patrimonio	Obbligatoria	Semplificata
art. 8 co. 2	Divieto distribuzione utili	Obbligatoria	Semplificata
art. 9	Devoluzione del patrimonio in caso di estinzione o scioglimento	Obbligatoria	Semplificata
art. 10	Costituzione di patrimonio destinato ad uno specifico affare	Facoltativa	Non semplificata

art. 32 c. 3	Denominazione sociale ODV ovvero "organizzazione di volontariato"	ODV iscritte: obbligatoria. (Per ODV costituite ma non ancora iscritte: obbligatoria ma con clausola integrativa)	Semplificata
art. 13 c. 1-2	Bilancio: individuazione degli organi competenti a porre in essere gli adempimenti connessi	Obbligatoria	Semplificata
art. 13 c. 6	Nel caso in cui si preveda lo svolgimento di attività diverse da quelle ex art. 5: menzione del carattere secondario e strumentale nei documenti di bilancio	Se le attività sono previste: obbligatoria (se lo statuto prevede lo svolgimento di attività diverse da quelle istituzionali)	Semplificata
art. 14 co. 1	Bilancio sociale: individuazione degli organi competenti a porre in essere gli adempimenti connessi	Obbligatoria in caso di raggiungimento delle soglie di legge	Semplificata
art. 15 co. 3	Diritto in capo a soci/associati/aderenti di esaminare i libri sociali	Obbligatoria	Semplificata
art. 17	Volontari	Obbligatorio rimuovere previsioni statutarie difformi alla legge per gli enti che si avvalgono di volontari	Semplificata
art. 23 co. 1, 2, 3	Ammissione dei soci	Derogatoria (nel caso in cui si intendano introdurre disposizioni differenti da quelle generali presenti nel Codice)	Semplificata
art. 24 co. 1	Diritto di voto dei neoassociati	Derogatoria per periodi inferiori ai 3 mesi. Non modificabile in peius	Semplificata
art. 24 co. 2	Rappresentanza degli enti associati (attribuzione di voti >1 fino a 5 voti)	Facoltativa	Semplificata

art. 24 co. 3	Delega	Derogatoria	Non semplificata
art. 24 co. 4	Ricorso al voto per corrispondenza o telematico	Facoltativa	Semplificata
art. 24 co. 5	Possibilità di assemblee separate	Facoltativa	Non semplificata
art. 25 co. 1	Competenze assemblea	Obbligatoria	Semplificata
art. 25 co. 2	Competenze assemblea (enti con associati $\geq 500$ )	Derogatoria	Semplificata
art. 26, co. 1,2	Organo di amministrazione	Obbligatoria (funzioni, composizione, funzionamento se collegiale)	Semplificata
art. 26, co.3,4,5	Amministratori: possibilità di prevedere particolari requisiti	Facoltativa	Non semplificata
art. 26 co. 7	Potere generale di rappresentanza e regime di conoscibilità di eventuali limitazioni.	Obbligatoria	Semplificata
art. 30	Organo di controllo	Facoltativa per le associazioni che istituiscono l'organo pur non essendovi tenuti per obbligo di legge	Non semplificata
art. 30 co. 6	Attribuzione all'organo di controllo dei compiti di revisione legale dei conti	Facoltativa	Non semplificata
art. 31	Revisione legale (per raggiungimento limiti dimensionali ed enti con patrimonio destinato)	Obbligatoria	Semplificata
art. 32 co. 1	forma associativa, finalità e modalità di svolgimento delle attività (apporto prevalente dei volontari)	Obbligatoria	Non semplificata

art. 32 co. 2	Possibilità di associare altri enti del Terzo settore o senza scopo di lucro	Facoltativa se non prevista Obbligatoria se necessaria a riallineare le previsioni con quelle disposte dalla legge (es. introducendo il limite del 50%)	Non semplificata. Semplificata nel secondo caso.
art. 34 co. 1 e 2	Ordinamento e amministrazione ODV	Obbligatoria	Semplificata

### **Aufstellung zu den vom Kodex des Dritten Sektors für ehrenamtliche Organisationen vorgesehenen Satzungsänderungen**

<b>Bestimmung des Kodex</b>	<b>Gegenstand</b>	<b>Art der Anpassung</b> (verpflichtend, Abweichung möglich, optional)	<b>Beschlussfassung durch die Vollversammlung</b> (Vereinfacht: Beschlussfassung, wie für die ordentliche Vollversammlung vorgesehen. Nicht vereinfacht: Beschluss nach den Regeln, die im Statut für Satzungsänderungen vorgesehen sind)
Art. 4	Rechtsform, allgemeine Grundsätze, Aufzählung der bürgerschaftlichen, solidarischen und gemeinnützigen Ziele des Vereins	Verpflichtend	Vereinfacht
Art. 5	Benennung der Tätigkeiten von allgemeinem Interesse, die den Gegenstand der Vereinstätigkeit	Verpflichtend	Vereinfacht



	bilden		
Art. 6	Ausübung "weiterer" Tätigkeiten (andere Aktivitäten als diejenigen laut Art. 5)	a. Bestimmung wird neu eingefügt: In diesem Fall ist die Anpassung optional b. Anpassung einer bereits bestehenden Bestimmung: In diesem Fall ist die Anpassung verpflichtend	Vereinfacht nur im Fall der obligatorischen Anpassung von bereits bestehenden Bestimmungen, nicht vereinfacht im Falle neuer Bestimmungen, die die Ausübung weiterer Tätigkeiten erlauben.
Art. 8 Abs.1	Zweckbestimmung der Vereinsvermögens	Verpflichtend	Vereinfacht
Art. 8 Abs. 2	Verbot der Verteilung von Gewinnen und Überschüssen	Verpflichtend	Vereinfacht
Art. 9	Vermögensübertragung im Falle des Erlöschens oder der Auflösung	Verpflichtend	Vereinfacht
Art. 10	Einrichtung eines speziellen zweckgebundenen Vermögens für die Durchführung einer bestimmten Tätigkeit	Optional	Nicht vereinfacht
Art. 32 Abs. 3	Benennung "EO" oder "ehrenamtliche Organisation"	Falls es sich um eine bereits eingetragene ehrenamtliche Organisation handelt: Verpflichtend. Falls es sich um eine noch nicht eingetragene Organisation handelt: Verpflichtend, aber mit Ergänzungsklausel	Vereinfacht
Art. 13 Abs. 1 und 2	Bilanz: Festlegung, welches Vereinsorgane mit der Erfüllung der damit verbundenen Obliegenheiten zuständig sind.	Verpflichtend	Vereinfacht
Art. 13 Abs. 6	Für den Fall, dass andere Tätigkeiten als die nach Art. 5 durchgeführt werden sollen:	Wenn "weitere" Aktivitäten geplant sind: Verpflichtend (wenn das Gesetz die	Vereinfacht

	Ausdrückliche Erwähnung des sekundären und instrumentellen Charakters dieser anderen Tätigkeiten in den Bilanzunterlagen.	Ausübung anderer Aktivitäten als institutioneller Aktivitäten vorsieht).	
Art. 14 Abs. 1	Sozialbilanz: Festlegung der Vereinsorgane, die für die Erledigung der damit verbundenen Obliegenheiten zuständig sind.	Verpflichtend bei Erreichen der gesetzlichen Grenzwerte	Vereinfacht
Art. 15 Abs. 3	Recht der Mitglieder auf Einsicht in die Vereinsbücher	Verpflichtend	Vereinfacht
Art. 17	ehrenamtlich Tätige	Für Vereine, die sich der ehrenamtlicher Tätigkeiten bedienen, ist es zwingend erforderlich Bestimmungen, die nicht dem Gesetz entsprechen, zu streichen.	Vereinfacht
Art. 23, Abs. 1, 2, 3	Aufnahme von Mitgliedern	Abweichung möglich (für den Fall, dass beabsichtigt ist, andere Bestimmungen, als die im Kodex enthaltenen, vorzusehen)	Vereinfacht
Art. 24, Abs. 1	Stimmrecht der neu aufgenommenen Mitglieder	Abweichung möglich, sofern Zeiträume von weniger als 3 Monaten vorgesehen werden. Verschlechterungen sind hingegen nicht möglich	Vereinfacht
Art. 24 Abs. 2	Vertretung von Mitgliedsorganisationen (Möglichkeit >1 bis max. 5 Stimmen vorzusehen)	Optional	Vereinfacht
Art. 24 Abs. 3	Vollmachten	Abweichung möglich	Nicht vereinfacht

Art. 24 Abs. 4	Möglichkeit der schriftlichen Abstimmung oder der Abstimmung mit Mitteln der Telekommunikation	Optional	Vereinfacht
Art. 24 Abs. 5	Möglichkeit der Abhaltung von Teilversammlungen	Optional	Nicht vereinfacht
Art. 25 Abs. 1	Zuständigkeiten der Vollversammlung	Verpflichtend	Vereinfacht
Art. 25 Abs. 2	Zuständigkeit der Vollversammlung (Körperschaften mit Mitgliederanzahl $\geq 500$ )	Abweichung möglich	Vereinfacht
Art. 26, Abs. 1 und 2	Verwaltungsorgan	Obligatorisch (Funktionen, Zusammensetzung, Funktionieren bei Kollegialität)	Vereinfacht
Art. 26, Abs. 3, 4, 5	Verwalter: Möglichkeit, spezielle Anforderungen vorzusehen	Optional	Nicht vereinfacht
Art. 26 Abs. 7	Allgemeine (rechtliche) Vertretungsbefugnis und evtl. Regelung, die die Erkennbarkeit eventueller Beschränkungen dieser Vertretungsbefugnis gewährleistet	Obligatorisch	Vereinfacht
Art. 30	Kontrollorgan	Obligatorisch für Vereine mit zweckgebundenen Sondervermögen sowie für jene Vereine, die die vorgesehenen Größenordnungen erreichen. Optional für Vereine, die das Kontrollorgan vorsehen, obwohl sie gesetzlich nicht dazu verpflichtet wären.	Im ersten Fall: Vereinfacht Im zweiten Fall: Nicht vereinfacht
Art. 30 Abs. 6	Übertragung der Aufgaben der Rechnungsrevisoren auf das	Optional	Nicht vereinfacht

	Kontrollorgan		
Art. 31	Rechnungsrevision (sofern die vorgesehenen Größenordnungen erreicht werden oder der Verein zweckbestimmten Sondervermögen eingerichtet hat)	Obligatorisch	Vereinfacht
Art. 32 Abs. 1	Speziell für ehrenamtliche Organisationen: Rechtsform als Verein, Vereinszweck und Art und Weise der Durchführung der Vereinstätigkeit (muss überwiegend durch ehrenamtlich Tätigkeit der Freiwilligen erfolgen)	Obligatorisch	Nicht vereinfacht
Art. 32 Abs. 2	Möglichkeit andere Körperschaften des Dritten Sektors oder andere Körperschaften ohne Gewinnabsichten aufzunehmen	Fakultativ, wenn nicht vorgesehen. Obligatorisch, wenn nötig, um sich an die gesetzlich vorgeschriebenen Bestimmungen anzupassen (z.B. aufgrund der Einführung der 50%-Grenze).	Im ersten Fall: Nicht vereinfacht Im zweiten Fall: Vereinfacht
Art. 34 Abs. 1 und 2	Institutioneller Aufbau und Verwaltung der ehrenamtlichen Organisation	Obligatorisch	Vereinfacht

<b>Art. 5, comma 1 - D.lgs.117/2017</b>	<b>Art. 5, Abs. 1 - GvD 117/2017</b>
a) interventi e servizi sociali ai sensi dell'articolo 1, commi 1 e 2, della legge 8 novembre 2000, n. 328, e successive modificazioni, e interventi, servizi e prestazioni di cui alla legge 5 febbraio 1992, n. 104, e alla legge 22 giugno 2016, n. 112, e successive modificazioni;	a) Sozialmaßnahmen und -dienste gemäß Artikel 1, Absätze 1 und 2 des Gesetzes vom 8. November 2000, Nr. 328 in geltender Fassung, sowie Maßnahmen, Dienste und Leistungen gemäß dem Gesetz vom 5. Februar 1992, Nr. 104 und dem Gesetz vom 22. Juni 2016, Nr. 112 in geltender Fassung;
b) interventi e prestazioni sanitarie;	b) Gesundheitsmaßnahmen und -leistungen;
c) prestazioni socio-sanitarie di cui al decreto del Presidente del Consiglio dei ministri 14 febbraio 2001, pubblicato nella Gazzetta Ufficiale n. 129 del 6 giugno 2001, e successive modificazioni;	c) Soziale und gesundheitliche Leistungen gemäß Dekret des Präsidenten des Ministerrates vom 14. Februar 2001, veröffentlicht im Amtsblatt vom 6. Juni 2001, Nr. 129, in geltender Fassung;
d) educazione, istruzione e formazione professionale, ai sensi della legge 28 marzo 2003, n. 53, e successive modificazioni, nonché le attività culturali di interesse sociale con finalità educativa;	d) Erziehung, Unterricht und berufliche Fortbildung gemäß dem Gesetz vom 28. März 2003, Nr. 53 in seiner geltenden Fassung, sowie kulturelle Tätigkeiten von sozialem Interesse für Bildungszwecke;
e) interventi e servizi finalizzati alla salvaguardia e al miglioramento delle condizioni dell'ambiente e all'utilizzazione accorta e razionale delle risorse naturali, con esclusione dell'attività, esercitata abitualmente, di raccolta e riciclaggio dei rifiuti urbani, speciali e pericolosi, nonché alla tutela degli animali e prevenzione del randagismo, ai sensi della legge 14 agosto 1991, n. 281;	e) Maßnahmen und Dienstleistungen zum Schutz und zur Verbesserung der Umweltbedingungen und zur umsichtigen und vernünftigen Nutzung der natürlichen Ressourcen, mit Ausnahme der regelmäßig durchgeführten Sammlung und Verwertung von Siedlungs- und Sonderabfällen sowie gefährlichen Abfällen, sowie der Tierschutz und das Unterbinden des Streunens von Tieren im Sinne des Gesetzes vom 14. August 1991, Nr. 281;
f) interventi di tutela e valorizzazione del patrimonio culturale e del paesaggio, ai sensi del decreto legislativo 22 gennaio 2004, n. 42, e successive modificazioni;	f) Maßnahmen zum Schutz und zur Aufwertung des kulturellen Erbes und der Landschaft gemäß dem gesetzesvertretenden Dekret Nr. 42 vom 22. Januar 2004 und nachfolgenden Änderungen;

g) formazione universitaria e post-universitaria;	g) universitäre und postuniversitäre Bildung;
h) ricerca scientifica di particolare interesse sociale;	h) wissenschaftliche Forschung von besonderem gesellschaftlichen Interesse;
i) organizzazione e gestione di attività culturali, artistiche o ricreative di interesse sociale, incluse attività, anche editoriali, di promozione e diffusione della cultura e della pratica del volontariato e delle attività di interesse generale di cui al presente articolo;	i) Organisation und Ausübung von kulturellen, künstlerischen oder Freizeitaktivitäten von sozialem Interesse, einschließlich der Tätigkeiten, auch im Bereich des Verlagswesens, zur Förderung und Verbreitung der Kultur und Praxis der ehrenamtlichen Tätigkeit und der Tätigkeiten von allgemeinem Interesse gemäß diesem Artikel;
j) radiodiffusione sonora a carattere comunitario, ai sensi dell'articolo 16, comma 5, della legge 6 agosto 1990, n. 223, e successive modificazioni;	j) Hörfunk mit gemeinschaftlichen Charakter gemäß Artikel 16 Absatz 5 des Gesetzes Nr. 223 vom 6. August 1990 in geltender Fassung;
k) organizzazione e gestione di attività turistiche di interesse sociale, culturale o religioso;	k) Organisation und Ausübung touristischer Aktivitäten von sozialem, kulturellem oder religiösem Interesse;
l) formazione extra-scolastica, finalizzata alla prevenzione della dispersione scolastica e al successo scolastico e formativo, alla prevenzione del bullismo e al contrasto della povertà educativa;	l) außerschulische Bildung, die auf die Prävention von Schulabbruch, Schul- und Ausbildungserfolg, Prävention von Mobbing und Bekämpfung der Bildungsarmut abzielt;
m) servizi strumentali ad enti del Terzo settore resi da enti composti in misura non inferiore al settanta per cento da enti del Terzo settore;	m) instrumentelle Dienstleistungen zugunsten von Körperschaften des dritten Sektors, die von Körperschaften erbracht werden, von denen mindestens siebenzig Prozent dem dritten Sektor angehören;
n) cooperazione allo sviluppo, ai sensi della legge 11 agosto 2014, n. 125, e successive modificazioni;	n) Entwicklungszusammenarbeit gemäß dem Gesetz Nr. 125 vom 11. August 2014 in geltender Fassung;
o) attività commerciali, produttive, di educazione e informazione, di promozione, di rappresentanza, di concessione in licenza di marchi di certificazione, svolte nell'ambito o a favore di filiere del commercio equo e solidale, da intendersi come un	o) Handels-, Produktions-, Bildungs- und Informationstätigkeiten, Tätigkeiten im Bereich Förderung, Vertretung, Lizenzierung von Nutzungsrechten, die innerhalb

<p>rapporto commerciale con un produttore operante in un'area economica svantaggiata, situata, di norma, in un Paese in via di sviluppo, sulla base di un accordo di lunga durata finalizzato a promuovere l'accesso del produttore al mercato e che preveda il pagamento di un prezzo equo, misure di sviluppo in favore del produttore e l'obbligo del produttore di garantire condizioni di lavoro sicure, nel rispetto delle normative nazionali ed internazionali, in modo da permettere ai lavoratori di condurre un'esistenza libera e dignitosa, e di rispettare i diritti sindacali, nonché di impegnarsi per il contrasto del lavoro infantile;</p>	<p>oder zu Gunsten des gerechten Handels durchgeführt werden. Darunter werden Geschäftsbeziehungen zu einem Produzenten verstanden, der in einem benachteiligten Wirtschaftsgebiet tätig ist, das sich in der Regel in einem Entwicklungsland befindet, und zwar auf der Grundlage eines langfristigen Abkommens zur Förderung des Marktzugangs des Produzenten, einschließlich der Zahlung eines fairen Preises, von Entwicklungsmaßnahmen zugunsten des Produzenten und der Verpflichtung des Produzenten, sichere Arbeitsbedingungen im Einklang mit den nationalen und internationalen Vorschriften zu gewährleisten, damit die Arbeitnehmer eine freie und würdige Existenz führen können, die Gewerkschaftsrechte geachtet werden und die Kinderarbeit bekämpft wird;</p>
<p>p) servizi finalizzati all'inserimento o al reinserimento nel mercato del lavoro dei lavoratori e delle persone di cui all'articolo 2, comma 4, del decreto legislativo recante revisione della disciplina in materia di impresa sociale, di cui all'articolo 1, comma 2, lettera c), della legge 6 giugno 2016, n. 106;</p>	<p>p) Dienstleistungen hinsichtlich der Eingliederung oder Wiedereingliederung von Arbeitnehmern und Personen gemäß Artikel 2 Absatz 4 des gesetzesvertretenden Dekrets zur Überarbeitung der Vorschriften über Sozialunternehmen gemäß Artikel 1 Absatz 2 Buchstabe c) des Gesetzes Nr. 106 vom 6. Juni 2016;</p>
<p>q) alloggio sociale, ai sensi del decreto del Ministero delle infrastrutture del 22 aprile 2008, e successive modificazioni, nonché ogni altra attività di carattere residenziale temporaneo diretta a soddisfare bisogni sociali, sanitari, culturali, formativi o lavorativi;</p>	<p>q) Soziale Unterkünfte im Sinne des Dekrets des Ministeriums für Infrastruktur vom 22. April 2008 in geltender Fassung und jede andere vorübergehende Wohnmöglichkeit, die darauf abzielt, den sozialen, gesundheitlichen, kulturellen, Bildungs- oder Berufsbedarf zu</p>

	decken;
r) accoglienza umanitaria ed integrazione sociale dei migranti;	r) humanitäre Aufnahme und soziale Integration von Migranten;
s) agricoltura sociale, ai sensi dell'articolo 2 della legge 18 agosto 2015, n. 141, e successive modificazioni;	s) soziale Landwirtschaft im Sinne von Artikel 2 des Gesetzes Nr. 141 vom 18. August 2015 in geltender Fassung;
t) organizzazione e gestione di attività sportive dilettantistiche;	t) Organisation und Ausübung von Amateursportaktivitäten;
u) beneficenza, sostegno a distanza, cessione gratuita di alimenti o prodotti di cui alla legge 19 agosto 2016, n. 166, e successive modificazioni, o erogazione di denaro, beni o servizi a sostegno di persone svantaggiate o di attività di interesse generale a norma del presente articolo;	u) Wohltätigkeit, Fernunterstützung, freie Überlassung von Lebensmitteln oder Produkten gemäß dem Gesetz Nr. 166 vom 19. August 2016 in geltender Fassung oder die Bereitstellung von Geld, Waren oder Dienstleistungen zur Unterstützung benachteiligter Personen oder Tätigkeiten von allgemeinem Interesse gemäß diesem Artikel;
v) promozione della cultura della legalità, della pace tra i popoli, della nonviolenza e della difesa non armata;	v) Förderung einer Kultur der Legalität, des Friedens zwischen den Völkern, der Gewaltlosigkeit und unbewaffneten Verteidigung;
w) promozione e tutela dei diritti umani, civili, sociali e politici, nonché dei diritti dei consumatori e degli utenti delle attività di interesse generale di cui al presente articolo, promozione delle pari opportunità e delle iniziative di aiuto reciproco, incluse le banche dei tempi di cui all'articolo 27 della legge 8 marzo 2000, n. 53, e i gruppi di acquisto solidale di cui all'articolo 1, comma 266, della legge 24 dicembre 2007, n. 244;	w) Förderung und Schutz der Menschenrechte, der bürgerlichen, sozialen und politischen Rechte sowie der Rechte der Verbraucher und der Nutzer der in diesem Artikel genannten Tätigkeiten von allgemeinem Interesse, Förderung der Chancengleichheit und Initiativen zur gegenseitigen Hilfe, einschließlich der Zeitbanken gemäß Artikel 27 des Gesetzes Nr. 53 vom 8. März 2000, und der in Artikel 1 Absatz 266 des Gesetzes Nr. 244 vom 24. Dezember 2007 genannten solidarischen Einkaufsgemeinschaften;
x) cura di procedure di adozione internazionale ai sensi della legge 4 maggio 1983, n. 184;	x) Wahrnehmung der Verfahren von internationalen Patenschaften gemäß dem



	Gesetz Nr. 184 vom 4. Mai 1983;
y) protezione civile ai sensi della legge 24 febbraio 1992, n. 225, e successive modificazioni;	y) Zivilschutz gemäß dem Gesetz Nr. 225 vom 24. Februar 1992 in geltender Fassung;
z) riqualificazione di beni pubblici inutilizzati o di beni confiscati alla criminalità organizzata.	z) Umwidmung von ungenutztem öffentlichem Eigentum oder von Eigentum, das von der organisierten Kriminalität konfisziert wurde.